

Geschäftsanhahnung Games

Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen und Start-Ups der Kreativwirtschaft aus dem Bereich Games nach Schweden, 10.–12.10.2023



Entdecken Sie die schwedische Games-Branche

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz führt die Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden) vom 10. – 12. Oktober 2023 eine Geschäftsanhahnungsreise nach Schweden durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Ziel der Reise ist es, deutschen Unternehmen und Start-Ups aus dem Bereich Games den schwedischen Markt näherzubringen und diesen Unternehmen den Einstieg in den schwedischen Markt zu erleichtern.

Das nordische Schweden ist zweifellos eines der am stärksten digitalisierten Länder weltweit. Bargeldloses Bezahlen, digitale Behördengänge und Home-Office waren bereits vor der Corona-Pandemie in der schwedischen Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit. Die offene Einstellung zu digitalen Innovationen sowie die Technikaffinität prägen das Mindset der Menschen und wirken sich auf alle Bereiche der Gesellschaft aus, so auch auf die Kultur und Kreativwirtschaft. Schwedens größte Kulturexporte sind heute neben weltweit etablierten Musikstars wie Abba, Avicii und Robyn, insbesondere Videospiele. Der Bereich Games ist mittlerweile längst ein so dynamisches und

erfolgreiches Industriesegment geworden, dass es an Bedeutung mit den traditionellen Eisenerz- und Papierlieferungen des Landes konkurriert.

Die Spieleentwicklung hat sich in Schweden in den letzten Jahren zu einem der größten Kulturexporte entwickelt. Und die Branche wächst weiterhin stark. Durch die rasante Entwicklung bietet sich für deutsche Unternehmen, die im Bereich Gaming Produkte, Systeme und andere Lösungen anbieten, ein interessanter Markt mit guten Geschäftsmöglichkeiten.

Durchführer



Tysk-Svenska Handelskammaren
Deutsch-Schwedische Handelskammer

Die schwedische Games-Branche boomt

Die Spieleentwicklung in Schweden wächst rasant und zählt zu den am schnellsten wachsenden Branchen des Landes. In nur zehn Jahren hat sich der Umsatz der Branche von 100 Millionen auf fast 3,5 Milliarden Euro erhöht. Aus 155 Unternehmen wurden 667 und die Gewinne der Branche stiegen von 1,5 Millionen auf 760 Millionen Euro. Auch die Zahl der Beschäftigten steigt stetig an. Im Jahr 2010 arbeiteten ca. 1.200 Personen in der Spieleentwicklung, zehn Jahre später beschäftigten schwedische Games-Unternehmen ca. 14.000 Mitarbeitende weltweit. Interessant ist hierbei auch, dass der Frauenanteil bei den in Schweden tätigen Mitarbeitenden mit über 21% ungewöhnlich hoch für die nach wie vor männerdominierte Branche ist.

Anhaltendes Wachstum im Gaming-Sektor

Die Pandemie hatte zudem einen positiven Einfluss auf die Branche, da die Endkunden – sprich die Spielenden – noch aktiver wurden, da es oftmals der einzige verfügbare "soziale Raum" in der Zeit der Distanzierung war. Auch zahlreiche weitere Indikatoren deuten auf anhaltendes Wachstum hin, wie erhöhte Investitionen in Cluster mit Inkubatoren und Acceleratoren sowie in die Ausbildung.

Schweden als wichtiger Standort der Branche

Die schwedische Spieleentwicklungsbranche ist fest etabliert und verfügt über eine gut vernetzte Infrastruktur. Die Branche ist am stärksten um Stockholm, Göteborg, Skövde und Malmö verankert. Schweden behauptet sich trotz seiner geringen Größe von 10 Millionen Einwohnern exzellent im globalen Markt. Fast jede vierte Person weltweit hat ein in Schweden entwickeltes Spiel gespielt, wobei große schwedische Spiele regelmäßig die Download- und Verkaufscharts anführen.



Foto: Fredrick Tendong

Deutsche Unternehmen haben gute Chancen im Markt

Vor dem Hintergrund des starken Wachstums und des Personalmangels in Schweden ergeben sich für deutsche Games-Unternehmen interessante Möglichkeiten. Insbesondere in den Themenfeldern der künstlichen Intelligenz, VR und Blockchain besteht ein großes Potential für Kooperationen. Die offene Mentalität gegenüber digitalen und innovativen Lösungen erleichtert Anbietern aus Deutschland relevante Technologieansätze in einem Erfahrungsaustausch und einer operativen Geschäftspartnerschaft einzubringen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Vorbereitung, Inhalte und Ablauf

Die Geschäftsanbahnungsreise bietet Ihnen als teilnehmendes deutsches Unternehmen einen umfassenden Einblick in den schwedischen Markt und dessen Geschäftspotenzial.

Das Programm umfasst Besuche in der Hauptstadt Stockholm sowie Malmö. Das innovative Ökosystem in Skövde wird digital eingebunden.

- Fachwebinar sowie weitere vorbereitende digitale Treffen im Vorfeld der Reise für umfangreiche Informationen zur schwedischen Branche, Akteuren und potenziellen Geschäftspartnern
- Briefing durch Markt- und Branchenexperten
- Firmenbesuche, Best-practices und persönlicher Austausch mit Experten und Entscheidungsträgern im Bereich Games
- Individuelle vorab gebuchte B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern der Branche
- Networking-Module als Gelegenheit zum informellen Erfahrungsaustausch und vertiefenden bilateralen Kontakt

Vorläufiges Programm

Tag 1: Dienstag, 10. Oktober 2023

Briefing durch AHK Schweden, Botschaft und GTAI

Einführende Fachvorträge: Games-Branche Schweden – Hintergrund, Strukturen, Trends, Akteure und Strategien

Präsentationsveranstaltung – Games – spielerisch in die Zukunft inkl. Gruppen-Pitch der teilnehmenden Unternehmen

Individuelle B2B-Gespräche (vorab gebucht)

Best-Practice-Besuch in Stockholm

Netzwerkabend mit schwedischen Entscheidungsträgern

Tag 2: Mittwoch, 11. Oktober 2023

Inspirations- und Fachbesuch Space. E-Sports-Center

Clusterdynamik: Skövde - pulsierende Region im Bereich Games

Individuelle B2B-Gespräche (vorab gebucht)

Netzwerkabend mit schwedischen Entscheidungsträgern

Tag 3: Donnerstag, 12. Oktober 2023

Inspirations- und Unternehmensbesuche in Malmö

Dialog mit Cluster- und Innovationsökosystemen

Individuelle B2B-Gespräche (vorab gebucht)

Teilnahmeinformationen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Interessierte



Foto: Jon Flobrant

Unternehmen können sich unter www.handelskammer.se/de/events/geschaeftsanbahnung-games anmelden. Anmeldeschluss ist der 30.06.2023.

Kosten & Reiseorganisation

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Selbstverständlich steht den Teilnehmenden die Deutsch-Schwedische Handelskammer mit Hinweisen zu Transportmöglichkeiten sowie Hotels zur Seite. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Durchführer & Kontakt

Diese Geschäftsanhörung wird von der Deutsch-Schwedischen Handelskammer (AHK Schweden) mit Sitz in Stockholm durchgeführt. Mit unserer Marktexpertise, eingearbeiteten Namen und breiten Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Forschung unterstützen wir seit über 70 Jahren operativ, individuell und effektiv deutsche und schwedische Unternehmen bei ihren Geschäftstätigkeiten im jeweils anderen Markt. www.handelskammer.se

Herr Philip Fyrsten-Hagne

T: +46 73 350 62 81

E: philip.fyrsten-hagne@handelskammer.se

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Partner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

